

Damit Kinder sicher ins Wasser starten

Aktion Seepferdchen will Jungen und Mädchen in Hannover Schwimmkurse ermöglichen

ANZEIGE

Für viele Kinder ist das Seepferdchen mehr als nur ein Schwimmabzeichen. Es steht für den ersten Sprung ins tiefere Wasser, für Mut, Vertrauen und das Gefühl: Ich kann das. Doch immer mehr Familien erleben, dass der Weg dorthin gar nicht so einfach ist. Schwimmkurse sind vielerorts ausgebucht, Wartelisten lang, und für manche Eltern sind die Kosten eine zusätzliche Hürde. Genau hier setzt die Aktion Seepferdchen an.

Der Verein wurde von einem engagierten Freundeskreis aus Unternehmern aus der Region Hannover gegründet. Zu den Initiatoren gehören Reiner Lietz, Geschäftsführer der Firma Kühling Hauers und Vorsitzender der Aktion Seepferdchen, Hans-Joa-



Kinder freuen sich über ihre Seepferdchen. Von links nach rechts: Reiner Lietz (Kühling & Hauers), Hans-Joachim Schmidt (NORDmedia) und Helmut Staude (Möbel Staude). FOTO: AKTION SEEPFERDCHEN

chim Schmidt von der Agentur Nordmedia sowie Helmut Staude vom Möbelhaus Staude. Ihr gemeinsames Ziel: Kindern unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie den Zugang zu Schwimmkursen zu ermöglichen. Entstanden ist die Initiative aus einer spontanen Aktion im Jahr 2022. Damals sorgten die Gründer dafür, dass 30 Kinder im Hallenbad Isernhagen kostenlos ihr Seepferdchenabzeichen machen konnten. Die Plätze wurden über Radio Hannover verlost. Die Resonanz zeigte schnell, wie groß der Bedarf ist: Mehr als 1.500 Bewerbungen gingen ein. Seitdem konnten jeden Monat zehn bis zwölf Kinder an Schwimmkursen teilnehmen. Inzwischen ist daraus ein langfristiges Projekt ge-

worden. Nach Angaben des Vereins ermöglicht die Aktion Seepferdchen derzeit 96 Kindern pro Jahr den Weg zum Seepferdchen. Schirmherr der Initiative ist Mirko Slomka, ehemaliger Trainer von Hannover 96. Mit der Aktion Sonnenstrahl ist nun ein weiterer starker Partner an Bord.

Der Verein unterstützt seit mehr als 20 Jahren sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Hannover, unter anderem mit warmen Mahlzeiten, Hausaufgabenhilfe und Freizeitangeboten. Für Helmut Staude, Vorsitzender der Aktion Sonnenstrahl, ist die Zusammenarbeit ein wichtiger Schritt. Schwimmkurse kosten Geld, sagt er. Gerade deshalb sei es wichtig, Familien zu helfen, denen diese

Möglichkeit sonst verschlossen bliebe.

Das Geld solle direkt dort ankommen, wo es gebraucht werde: bei den Kindern. Auch Reiner Lietz hofft, durch die neue Partnerschaft weitere Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen.

Das Ziel der Beteiligten ist groß und zugleich sehr konkret: 1000 Kindern in Hannover soll das Schwimmen ermöglicht werden. Dahinter steckt nicht nur der Wunsch nach mehr Freude an Bewegung, sondern auch ein ernstes Anliegen. Wer sicher schwimmen kann, ist im Wasser besser geschützt. Badeunfälle von Kindern könnten in vielen Fällen verhindert werden, wenn sie frühzeitig lernen, sich sicher im

Wasser zu bewegen. Die Beteiligten wünschen sich, dass die Aktion in Hannover weiter wächst und vielleicht auch andernorts Schule macht.

Wer die Aktion Seepferdchen unterstützen möchte, kann dies auf verschiedenen Wegen tun. Möglich sind unter anderem Partnerschaften ab 50 Euro, der Kauf eines Seepferdchen-Startersets für 50 Euro oder eine Unternehmenspartnerschaft ab 500 Euro.

Die Beiträge helfen dabei, Kindern kostenlose Schwimmkurse zu ermöglichen und ihnen mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Freude im Wasser zu schenken.

Weitere Informationen gibt es online unter aktionseepferdchen.de.



Maßgeschneidert versus von der Stange

Bauträger, Generalunternehmen oder Architekturbüro: Die Entscheidung ist auch eine Typfrage

Verschiedene Wege führen zum eigenen Haus oder zur eigenen Wohnung: Das Eigentum kann vom Bauträger als Komplettpaket erworben werden, oder ein Generalunternehmen wird mit dem gesamten Bau beauftragt. Wer mit Architektin oder Architekt baut, kann und muss viel mitbestimmen. Die jeweiligen Vor- und Nachteile sollten gut abgewogen und die Entscheidung mit den eigenen Wünschen und Möglichkeiten in Einklang gebracht werden.

Eigentum vom Bauträger:

„Ein Bauträger liefert das komplette Haus inklusive Grundstück“, erklärt Katrin Ahmerkamp, Sprecherin des Verbands Wohneigentum. Käuferinnen und Käufer müssen sich grundsätzlich um nichts kümmern, was den Bau angeht. Sie können sich meist vorher Musterhäuser anschauen und erhalten ein realistisches Bild von der Immobilie und ihren Variationsmöglichkeiten. Die Bauzeit ist in der Regel vergleichsweise kurz.

„Ein weiterer Vorteil ist der Fixpreis“, sagt Ahmerkamp. „Zu den Nachteilen gehört das fehlende Mitspracherecht in Gestaltungsfragen. Änderungswünsche sind meist mit Zusatzkosten verbunden.“ Eigenleistungen sind selten möglich, die Baustelle darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung betreten werden. Weil sowohl Haus als auch Grundstück erworben werden, muss zudem verhältnismäßig viel Grunderwerbsteuer entrichtet werden.

Das Modell sei vor allem für diejenigen interessant, „die ein schlüsselfertiges Objekt wünschen und noch kein Grundstück an der Hand haben“, sagt Fachanwalt Guido Balke von der Arge Baurecht. Der Vertrag müsse notariell beurkundet werden, ergänzt Michael Nack, Rechtsreferent beim Verband Wohnen im Eigentum (WiE). Da das Modell häufig für Wohnungseigentümergeinschaften gewählt wird, wird in der Regel auch Gemeinschaftseigentum erworben.

„Die Übertragung des Eigentums erfolgt mit der Zahlung der letzten Rate“, erklärt Balke. Er rät beim Vertragsabschluss zur Vorsicht: „Die Verträge enthalten oft unwirksame Klauseln, und die Ratenvereinbarungen sind häufig



Von der Idee zum Traumhaus: Wer bauen will, sollte die Möglichkeiten und die damit verbundenen Vor- und Nachteile gut abwägen. FOTO: FEVERPITCHED/ISTOCK

nicht gesetzeskonform.“ Möglich sind bis zu sieben Raten. Die Zahlungen sind an Baufortschritte geknüpft, die allerdings nicht immer erbracht wurden. Nack warnt außerdem vor Klauseln, die eine abweichende Wohnfläche, Reservierungsgebühren, den Tausch von Materialien oder Einschränkungen bei der Mängelhaftung vorsehen. Verträge sollten deshalb von einem Fachanwalt geprüft werden.

Ahmerkamp empfiehlt, mit dem beauftragten Unternehmen Teilabnahmen abzusprechen. „Nur so kann sichergestellt werden, dass eventueller ‚Pusch am Bau‘ rechtzeitig korrigiert werden kann.“ Ein weiteres Problem drohe, wenn der Bauträger Insolvenz anmelden müsse, sagt Balke. Dann stehe oftmals ein „langer

Kampf um das Eigentum oder die bereits geleistete Anzahlung bevor.“

Bauen mit Generalunternehmen: Ähnlich wie ein Bauträger ist der Generalunternehmer einziger Vertragspartner. „Allerdings erbringt er nur einen Teil der Bauleistungen selbst und vergibt zahlreiche Gewerke an Nachunternehmer. Hierdurch kann es manchmal zu Qualitätsschwankungen kommen“, erklärt Balke. Bauherren oder Bauherinnen müssen bereits ein Grundstück erworben haben. Wer fachliche Qualifikationen besitzt und Eigenleistungen erbringen könne, spare mit einem Bauvertrag eventuell Geld, sagt Nack. Einen weiteren möglichen Vorteil sieht Balke darin, dass es eine einzige Abnahme des Gebäudes gebe

und anschließend die Gewährleistungsfrist für alle Gewerke einsetze. Um Probleme wie Baumängel frühzeitig zu erkennen, rät der Fachanwalt dazu, mit einem Sachverständigen weit vor dem Abnahmetermin mehrmals die Baustelle zu besuchen.

Außerdem sollten der Bauvertrag und die Baubeschreibung fachlich geprüft werden. Denn viele Klauseln seien häufig zum Nachteil des Kunden, warnt Balke. Beispielsweise werde zwar oft ein Festpreis vereinbart. „Aber das vermittelt eine trügerische Sicherheit“, sagt der Experte. So seien manche Pflichtleistungen nicht inkludiert. Dann müsse etwa ein Baugrundgutachten finanziert werden, dessen Ergebnisse wiederum Kostensteigerungen zur Folge haben können.

Bauen mit Architektin oder Architekten:

„Vergleicht man ein Haus mit einem Anzug, wäre der Unterschied zwischen Bauen mit einem Architekten oder einem Bauträger der zwischen ‚maßgeschneidert‘ und ‚von der Stange‘“, zieht Ahmerkamp einen Vergleich. Wer mit einer Architektin oder einem Architekten baut, kann viel Einfluss auf die Planung und Ausführung des Gebäudes nehmen – teilweise sogar noch während der Bauphase. Außerdem sind oft Eigenleistungen möglich. Engagement ist auf jeden Fall gefordert: Denn fortwährend sind Entscheidungen zu treffen und müssen Gewerke beauftragt werden. Außerdem stehen mehrere Abnahmen an. „Das alles kostet Geld, Zeit und oft auch Nerven“, betont Ahmerkamp. „Zwischen Bauherren und Archi-

tekt sollte die Chemie stimmen. Sonst kann die Zusammenarbeit, die ja über einen längeren Zeitraum hinweg andauert, unerfreulich werden.“

Was genau die Architektin oder der Architekt leistet, wird vertraglich geregelt, wobei mündliche Absprachen genügen. Die Bezahlung ist in der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) klar geregelt. Darin sind zehn Leistungsphasen verzeichnet, die auch nur zum Teil in Anspruch genommen werden können. Die Kosten für die Handwerksfirmen sind hingegen frei verhandelbar. Dadurch kann im besten Fall Geld gespart werden.

Das finanzielle Risiko trägt zwar grundsätzlich der Auftraggeber, dieser besitzt aber Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Architekturbüro und den Handwerksfirmen. Bei eigenen Fehlern haften die Architektin oder der Architekt, die dafür eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben müssen, sagt Balke. Zwar ist der Architekt Sachwalter der Bauherren und vertritt ihre Interessen. Trotzdem könne es sinnvoll sein, zusätzlich einen Bausachverständigen hinzuzuziehen, um mögliche Fehler frühzeitig zu erkennen und Streitigkeiten etwa um das Honorar vorbeugend zu verhindern, sagt Balke. Diese „Hosenträger-Gürtel-Absicherung“ sollte aber gut kommuniziert werden.

Bausachverständige lassen sich über Verbände, Verbraucherverbände, Architekten- und Ingenieurkammern sowie die Industrie- und Handelskammer (IHK) finden.

GARTENBAU GRUSCHWITZ
GÄRTEN ZUM TRÄUMEN

Gartengestaltung
Terrassenanlagen
Pflasterarbeiten
Erdarbeiten
Zaunbau
Rollrasen
Teichbau

über 1.000 m²
Schaugarten

Bünteweg 24 • 30989 Gehrden
Fon 05108-9233348 • www.galabau-gruschwitz.de

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

☎ 05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de
Hauptstr. 2 • 30952 Ronnenberg • Büro: Kantstr. 5

Rohrreinigungsdienst

Rohrreinigungsdienst
Mike Ihlau

Ihr Fachmann für Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Zum Alten Garten 7 30952 Ronnenberg
Telefon Hannover 0511 - 7 60 45 13
Fax 05109 - 56 32 67

Notfall Zentrale Ronnenberg
05109 - 56 32 62

www.ihlau-rohrreinigungsdienst.de | info@rohrreinigungsdienst-ihlau.de

HOLZ KÖNNEKER

10 Jahre Garantie auf alle Zaun- und Sichtschutzsysteme.

Schön, stabil, selbstgemacht!

Der Sichtschutzzaun zum Selberbauen: aus unbehandeltem oder imprägniertem Douglasienholz, flexibel in Höhe und Verlauf.

SICHTSCHUTZ

Steckzaun Jütland von SCHEERER exklusiv bei Ihrem Fachhändler:

KONFIGURATOR >>
Jetzt auf scheerer.de

HOLZ-KÖNNEKER
Wenigser Str. 112
30890 Barsinghausen/Egestorf
Telefon 0 51 05 / 89 20
E-Mail holz-koenneker@gmx.de

SCHEERER
ZAUNSYSTEME • CARPORTS ... mit Holz und Verstand.

Zaunsysteme • Carports • Türen und Tore • Sichtschutz • Pergolen • Gartenelemente

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung Firma Cord Mönnig

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Untersuchungen am Baum

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voremborg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@online.de

Sicher • Preiswert • Schnell